

Freinberg, 14. Oktober 2021

## Ein Trailer für die VoloDrone

- *Partnerschaft mit Volocopter fixiert*
- *Anhänger entfaltet sich zu mobiler Start- und Landefläche*
- *Einsatzmöglichkeiten sehr vielfältig*

Volocopter, der Urban Air Mobility Pionier, mit Sitz in Bruchsal (Baden-Württemberg) und der österreichische Fahrzeugbauer Schwarz Müller haben in einer Partnerschaft eine völlig neue Anwendung für den klassischen Transporttrailer geschaffen: Unter dem Namen Mobile Vertipad wird dieser zur mobilen Start- und Landeplattform für eine elektrisch angetriebene Schwerlastdrohne. Die Neuentwicklung wurde heute, Donnerstag, 14. Oktober, auf dem ITS World Congress 2021 in Hamburg vorgestellt. Die Schwerlastdrohne VoloDrone absolvierte bereits am vergangenen Dienstag den ersten öffentlichen Testflug am homePORT Hamburg. Schwarz Müller will Anfang 2023 mit seinem Plattform-Anhänger zum ersten Testeinsatz bereit sein. Für Schwarz Müller-CEO Roland Hartwig hat sein Unternehmen damit ein Tor aufgestoßen. „Wir sind nicht nur stolz auf die Partnerschaft, sondern wollen in dieses stark zukunftsorientierte Geschäftsfeld im Transportwesen expandieren.“

Das Mobile Vertipad ist ein Anhänger in den Größenordnungen eines herkömmlichen Fernverkehrstrailers, exakt 12 Meter lang, 2,4 Meter breit und 3,9 Meter hoch. Auf das Fahrwerk wird ein Ladecontainer gebaut, der die VoloDrone aufnimmt. Damit daraus eine Start- und Landefläche wird, muss sich der Anhänger

auf Knopfdruck zu einer Plattform entfalten. Das geschieht in zwei Schritten: Zuerst fährt aus dem Fahrwerk eine Unterkonstruktion aus Metallprofilen aus, dann faltet der Container seine Wände nach dem Origami-Prinzip auf und es entsteht eine kreisförmige Plattform mit 20 Meter Durchmesser. Sie ist so schnell auf- wie wieder abgebaut und kann mit den Zugmaschinen an jeden anderen Ort gebracht werden. „Wir wollen unseren Industriekunden eine ganzheitliche Lösung anbieten, die jederzeit und ohne lange Vorlaufzeiten den Einsatz einer VoloDrone ermöglichen kann“, sagte Christian Bauer, Chief Commercial Officer bei Volocopter.

Die Plattform kann auf relativ geringe Belastung ausgelegt werden, die beladene VoloDrone wiegt ähnlich wenig wie ein Kleinwagen. Für Schwarz Müller als Leichtbauspezialisten ergeben sich dadurch völlig neue Möglichkeiten bei der Materialauswahl. Durch das geringe Gewicht würden Metalle wohl nur eine Übergangslösung sein, vermutet CEO Hartwig.

### **Breites Einsatzfeld steht offen**

VoloDrone ist die vielseitig einsetzbare elektrisch angetriebene Frachtdrohne von Volocopter. Sie kann eine Nutzlast von 200 Kilogramm über eine Distanz von bis zu 40 Kilometer transportieren. Anwendungsmöglichkeiten liegen in der Logistik, der Landwirtschaft und der Infrastruktur sowie in der öffentlichen Versorgungsindustrie. Unter anderem können schwere Pakete an abgelegene Orte, vom Hafen auf Schiffe oder von Insel zu Insel transportiert werden. Weitere Möglichkeiten gibt es beim Ernteschutz oder bei der Belieferung von Baustellen.

Schwarz Müller hat seine Konzeptstudie, für die man das österreichische Design- und Konstruktionsstudio Bumblebee Innovation hinzuzog, multimodal ausgelegt. „Das Mobile Vertipad ist komplett multimodal. Es verbindet im Gütertransport auf der letzten Meile Straße, Schiene, Luft und Schiff. Die Lastendrohne schafft die Verbindung, die mobile Infrastruktur stellt Schwarz Müller bereit“, erläuterte der Schwarz Müller-CEO.

In einem Aspekt ging Schwarz Müller über die Vorgaben von Volocopter hinaus. Denn der entfaltbare Anhänger ist auch multifunktional. Er dient nicht nur als


Transportmittel und Flugplattform, sondern auch als Ladestation für die Akkus der VoloDrone. Und schließlich ist das Mobile Vertipad Station für die technische Wartung.

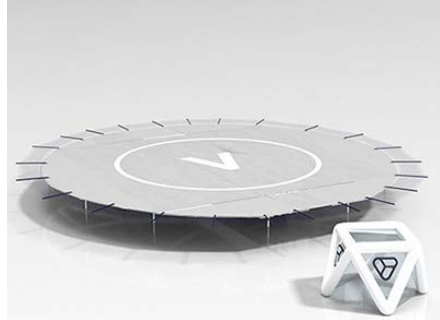


Die beiden Partner gehen in das Zukunftsprojekt mit einer strikten Aufgaben- und Arbeitsteilung. Während sich Volocopter ganz auf das Fluggerät konzentriert, ist Schwarzmüller für die mobile Plattform zuständig.

Bildmaterial zum Download sowie eine Animation über das Mobile Vertipad finden Sie unter:

<https://www.schwarzmueller.com/de/info-und-kontakt/pressematerial>

*Copyright: Schwarzmüller Gruppe/Bumblebee Innovation, Abdruck in Zusammenhang mit der Aussendung honorarfrei.*

	<p>Das Mobile Vertipad ist ein Anhänger ...</p>
	<p>... dessen Wände und Unterkonstruktion sich entfalten ...</p>

	<p>.. und zu einer runden Start- und Landeplattform für die VoloDrone werden.</p>
	<p>CEO Roland Hartwig leitet seit 2016 die Schwarzmüller Gruppe.</p>
	<p>Christian Bauer, Chief Commercial Officer bei Volocopter.</p>

### **Weitere Informationen**

Mag. Michael Prock, Prock und Prock Marktkommunikation GmbH,  
Pressesprecher Schwarzmüller Gruppe, Lasserstraße 13/1, 5020 Salzburg, Österreich,  
mp@prock-prock.at, Tel.: +43 662 8211550

### **Über Schwarzmüller**

Die Schwarzmüller Gruppe ist einer der größten europäischen Anbieter für gezogene Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen setzt durch seine Premiumausrichtung die Benchmarks der Branche und ist aufgrund der 150-jährigen Kompetenz der Spezialist für individuelle Transportlösungen in anspruchsvollen Branchen. Mit Fahrzeugen der beiden Marken Schwarzmüller und Hüffermann beliefert das Unternehmen die Bauwirtschaft, Infrastrukturunternehmen, die Rohstoff- und Wertstoffindustrie sowie Transportunternehmen im Fernverkehr.

### **Über Volocopter**

Volocopter baut das weltweit erste nachhaltige und skalierbare Urban Air Mobility-Business, um erschwingliche Flugtaxi-Services in den Megastädten dieser Welt zu etablieren. Mit dem VoloCity entwickelt Volocopter das erste elektrisch angetriebene, sichere und leise "eVTOL" Flugzeug, das bereits im Zertifizierungsprozess für den

kommerziellen Einsatz ist. Volocopter arbeitet mit führenden Partnern für Infrastruktur, Betrieb und Flugsicherung (ATM) zusammen, um das gesamte Ökosystem rund um Flugtaxi aufzubauen.

2011 führte Volocopter den ersten bemannten Senkrechflug eines elektrisch angetriebenen Multikopters durch.

Seither hat das Unternehmen mehrere öffentliche Flüge mit seinem zweiseitigen Volocopter in Originalgröße durchgeführt. Darüber hinaus ist Volocopter im Logistik- und Landwirtschaftsbereich mit der VoloDrone aktiv.

Stephan Wolf und Alexander Zosel gründeten Volocopter 2011. Das Unternehmen hat mittlerweile über 400 Mitarbeiter in Büros in Bruchsal, München und Singapur. Volocopter hat in Summe über € 322 Millionen Kapital von Investoren wie Daimler, Geely, DB Schenker, BlackRock, Intel Capital u. a. eingesammelt. Mehr Information unter [www.volocopter.com](http://www.volocopter.com).